Sachunterricht

Der Sachunterricht an der Christophorus-Schule orientiert sich zunächst an der Lebenswelt der Schüler*innen. Dabei sollen die Inhalte möglichst auf aktuelle Problemstellungen, Themen oder Fragen der Schüler*innen Bezug nehmen um sie dabei zu unterstützen, ihre (Um-)welt zu erfassen, zu bewerten oder ihr Wissen darüber zu erweitern und neu einzuordnen.

Mögliche Themenfelder entstammen den folgenden fünf Perspektiven (aufgestellt von der „Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (GDSU)“[1] und dem „Lehrplan für den Sachunterricht“)[2]

- Naturwissenschaftliches Lernen
- Raumbezogenes Lernen
- Sozial- und kulturwissenschaftliches Lernen
- Technisches Lernen
- Historisches Lernen

Der Sachunterricht an der Christophorus-Schule ist nach folgenden Prinzipien des Lernens ausgerichtet:

- Prinzip der Handlungsorientierung
- Prinzip der Erfahrungsorientierung
- Prinzip der Problemorientierung
- Prinzip des entdeckenden Lernens

---

1 Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (GDSU): Perspektivrahmen Sachunterricht. Kempten: Klinkhardt 2002

2 Ministerium für Schule, Jugend und Kinder des Landes NRW: Richtlinien und Lehrpläne zur Erprobung für die Grundschulen in Nordrhein-Westfalen: Sachunterricht. Frechen: Ritterbach Verlag 2003

Der Sachunterricht findet seinen Platz in den Stundenplänen aller Stufen und umfasst neben besonderen Themenschwerpunkten wie „Verkehrserziehung“, „Sexualerziehung“ und „politischer Bildung“ natürlich auch immer wieder altersgerechte Inhalte aus der Biologie, Physik, Chemie, Geografie und Geschichte.